

Steigende Umsätze im Sicherungsmarkt – Schätzung für 2017 veröffentlicht

Brücken, 18.10.2017

Der deutsche Markt für elektronische Sicherungstechnik wird seinen Umsatz auch im Jahr 2017 deutlich steigern. Zu diesem Ergebnis kommt eine aktuelle Schätzung des BHE Bundesverband Sicherheitstechnik e.V.. Demnach wird der Umsatz der Branche um 5,1 % auf ein Gesamtvolumen von 4.145 Mio. Euro anwachsen – ein neuer Rekordwert.

Eine besonders hohe Zunahme – rund 7 Prozent – wird für die Video-Überwachungstechnik prognostiziert. „Professionelle Video-Technik wird vom Kunden immer öfter gewünscht, egal ob im Privathaus, im Gewerbe oder in öffentlichen Einrichtungen“, erklärt Dr. Urban Brauer, Geschäftsführer des BHE. Eine Rolle spiele hierbei auch der diesjährige Regierungsbeschluss, die Einführung von Videoüberwachung in öffentlichen Bereichen zu erleichtern.

Ebenfalls überdurchschnittliche Ergebnisse werden in der Brandmeldetechnik erwartet. Hier wird mit einer Steigerung von 5,5 Prozentpunkten auf einen Gesamtumsatz von 1.904 Mio. Euro gerechnet.

Auch die anderen sicherheitstechnischen Gewerke erzielen positive Ergebnisse, so die Zutrittssteuerung (+ 4,9 Prozent), Einbruchmeldetechnik (+ 4,8 Prozent), Sprachalarmsysteme (+ 2,0 Prozent) sowie Rauch- und Wärmeabzugsanlagen und sonstigen sicherheitstechnischen Gewerke (+2,9 Prozent).

